



UNSERE GROßE GRÜNE GARTENOASE

Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Nord
(ReBBZ Nord, Robert-Koch-Schule)

ÜBER UNS

In der Bildungsabteilung des ReBBZ Nord werden Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache, Autismusspektrumsstörung und/oder emotionale und soziale Entwicklung unterrichtet. Wir arbeiten in drei Stufen: Unterstufe (VSK – Klasse 4), Mittelstufe (Klasse 5 – Klasse 7) und Oberstufe (Klasse 8 – Klasse 10). Die Klassen VSK, 4, 5, 6, und 7 haben es sich zur Aufgabe gemacht, den vernachlässigten Schulgarten wiederzubeleben und so zu gestalten, dass Menschen und Tiere ihn gleichermaßen genießen und nutzen können.



PROBLEM

BEETE

Schon bevor wir mit dem Projekt begonnen haben, waren sechs Beete vorhanden. Diese wurden jedoch vernachlässigt. Sie müssen von Beikraut befreit und umgegraben werden. Außerdem müssen vorhandene Pflanzen zurückgeschnitten und bei Bedarf umgesetzt werden. Außerdem sollen neue Pflanzen (Zier- und Nutzpflanzen) gepflanzt werden. Diese werden in den Klassen vorgezogen, damit die Schüler:innen den gesamten Prozess verfolgen können und Selbstwirksamkeitserfahrungen machen können. Die Ernte soll im Hauswirtschaftsunterricht verwendet werden.

ARTENVIELFAT

Mit Hilfe neuer Insektenhotels, die sich an den Empfehlungen des NABUs orientieren, sowie Vogelhäusern möchten wir verschiedenen Lebewesen einen Lebensraum bieten. Durch eine Vielfalt an Zier- und Nutzpflanzen möchten wir auch die Vielfalt im Bereich Pflanzen auf unserem Schulgelände erhöhen.

GANZTÄGIGE NUTZUNG

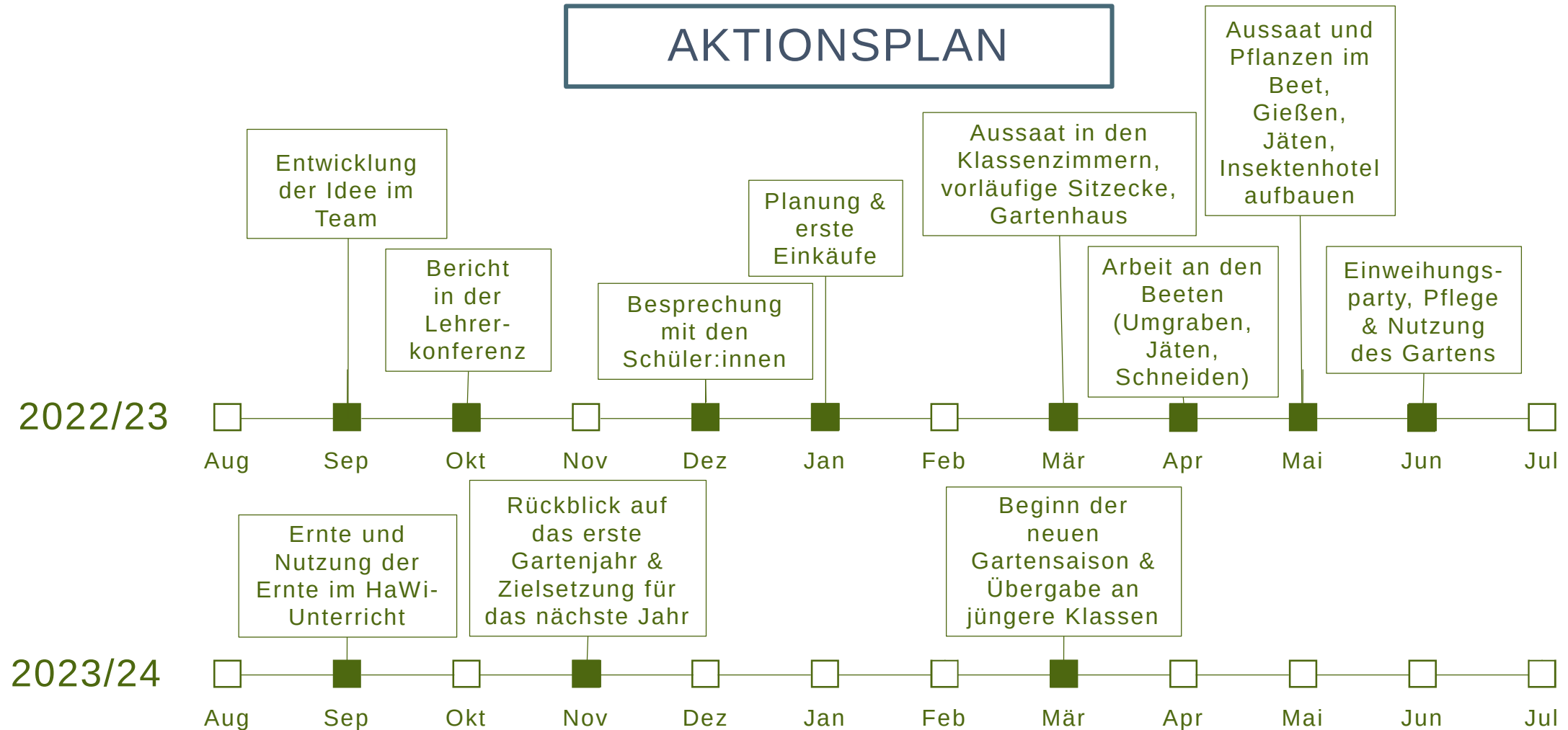
Der Schulgarten soll langfristig ganztägig und von allen Jahrgangsstufen genutzt werden können. Mit neuen Möbeln möchten wir ein grünes Klassenzimmer im Sinne einer Lern- und Ruheoase aufbauen, so dass allen Schüler:innen Erfahrungen in der Natur ermöglicht werden.



UNSER ZIEL

Alle Schüler:innen und Mitarbeiter:innen der Schule können **unsere große grüne Gartenoase** nutzen und Artenvielfalt und naturnahes Gärtern hautnah erleben. Unser Garten ist ein Ort, an dem alle teilhaben und sich begegnen können.

AKTIONSPLAN



Ziel: → Eine kontinuierliche Nutzung und Weiterentwicklung des Schulgartens

VORHER - NACHHER

Pflanzen

Mit Hilfe von selbstgemachten Anzuchttöpfen haben wir Pflanzen in unseren Klassenräumen ausgesät.



Die Pflanzen wurden von den Schüler:innen selbstständig in der Klasse gepflegt und später eingepflanzt.



VORHER - NACHHER

Beete

Die Beete waren vorher voll Beikraut und mussten dringend umgegraben, neu bepflanzt und gedüngt werden.



Die Beete wurden gejätet, umgegraben und bepflanzt. Die Pflanzen werden mit selbstgemachtem Brennnesseldünger gedüngt.



VORHER - NACHHER

Gartenhaus

Die Gartengeräte hatten keinen Platz und waren der Witterung ausgesetzt.



Das neue Gerätehaus bietet den Gartengeräten und empfindlichen Pflanzen, wie Tomaten, Schutz.



VORHER - NACHHER

Insektenhotel

Der Garten hatte vorher keine Schutzräume für Tiere.



Die Insektenhotels, die sich an die Vorgaben des NABU halten, sind ein Beitrag zum Insektenschutz.



VORHER - NACHHER

Sitzplätze

Ohne Sitzplätze war der Schulgarten kein schöner Aufenthaltsraum.

Mit alten Paletten und Balken wurden erste Sitzgelegenheiten angelegt.
Weiteres ist in Planung.



WIR KÖNNEN ES KAUM ABWARTEN
UNSERE ERSTE ERNTE
EINZUFAHREN!



UNSERE
GROßE GRÜNE
GARTENOASE -
FÄCHERÜBERGREIFEND

So haben wir unser Gartenprojekt bisher
in anderen Fächern genutzt:

Deutsch:	Lesen zu Pflanzen und Tieren Schreiben über Erfahrungen
Mathe:	Berechnen von Flächen und Volumen
Kunst:	Zeichnen von Pflanzen Girlanden basteln

ZUSAMMENFASSUNG

Unser neu gestalteter Schulgarten bietet uns vielfältige Möglichkeiten im fächerübergreifenden, handlungsorientierten Unterricht mit unseren Schüler:innen zu arbeiten. Die Schüler:innen lernen woher unsere Nahrung kommt, wie Pflanzen wachsen, und wie man einen Nutz- und Ziergarten gestalten kann. Sie lernen die Bedeutung von Insekten kennen, diese zu schützen und trainieren einen bewussten Umgang mit der Umwelt. Dabei haben wir bei jedem Schritt auf Nachhaltigkeit und eine gut geplante Gestaltung mit Zukunftsperspektive geachtet.



VIELEN DANK

ReBBZ Nord-Bildungsabteilung
Robert-Koch-Schule

Kontaktpersonen:
Olga Savic (olga.savic@rebbz-n.hamburg.de)
Marijke Eggert (marijke.eggert@rebbz-n.hamburg.de)

Sengelmannstraße 50
22297 Hamburg

<https://rebbz-nord.hamburg.de/>

Tel.: 040 / 428 88 41 – 0
Fax: 040 / 428 88 41 – 22
eMail:rebbz-nord-bildung@bsb.hamburg.de

